

LOSUNG für den Monat AUGUST

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Joh 10,10

*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag
allen Geburtstagskindern
im Monat August*



GEDANKENGUT ZUM MONAT AUGUST

„Ist der August am Anfang heiß,
wird der Winter streng und weiß.“

„Stellt im August sich Regen ein,
so regnet es Honig und guten Wein.“

Auch das ist Kunst,
ist Gottes Gabe,
aus ein paar sonnenhellen Tagen
sich soviel Licht ins Herz zu tragen,
daß, wenn der Sommer längst verweht,
das Leuchten immer noch besteht.

J. W. von Goethe (1749-1832)

Was die Hundstage gießen,
muss die Traube büßen.

Hundstage heiß –
Winter lange weiß.

**Hundstage hell und klar deuten auf ein gutes Jahr,
werden Regen sie bereiten, kommen nicht die
besten Zeiten.**

Im Volksmund gelten die sogenannten Hundstage
als die heißesten und sonnigsten Tage im Jahr. Sie
dauern vom 23. Juli bis zum 23. August. Diese
hochsommerliche Zeit ist nach dem Hundsstern
Sirius benannt, der in diesem Zeitraum der Sonne
am nächsten steht und mit ihr gleichzeitig aufgeht.



Stiftung des Heimleiteners
Haus Zuflucht gGmbH <http://www.STHZ.de>
05191-9350 • Fax 05191-15110

Kostenlos für Bewohner, Mitarbeiter
und Freunde der Stiftung

V.i.S.d.P.: DIE HEIMLEITERIN

29614 SOLTAU
Lüneburger Straße 130

AUGUST 2026



Kiek mol rin

Sommerlied



O Sommerfrühe blau und hold!
Es trieft der Wald von Sonnengold,
In Blumen steht die Wiese;
Die Rosen blühen rot und weiß
Und durch die Felder wandelt leis'
Ein Hauch vom Paradiese.

Die ganze Welt ist Glanz und Freud,
Und bist du jung, so liebe heut
Und Rosen brich mit Wonnen!
Und wardst du alt, vergiß der Pein
Und lerne dich am Widerschein
Des Glücks der Jugendsonnen.

Emanuel Geibel (1815-1884)

https://meine-festtagsgedichte.de/klassische_sommergedichte.html

TERMINAUSWAHL AUGUST 2026

--- Bitte beachten Sie auch die Tages- und Wochenaushänge!---

Wöchentlich wiederkehrende Termine:

Dienstag:	15.30	YOGA im Sitzen mit Frau EMMANN ab 11.08.
	18.30	ANDACHT in der Kapelle
Mittwoch:	9.30	ROLLSTUHLFAHRERfahrt zum WOCHENMARKT
Donnerstag:	10.00	Das HEIMPARLAMENT tagt
	15.00	SENIORENTREFF – Kaffeetrinken im Festsaal und ab
	15.45	mit Unterhaltungsprogramm
	18.30	ANDACHT in der Kapelle
Samstag:	10.00	und am ganzen Wochenende: SFA-SENDUNG
	16.00	GOTTESDIENST

... und außerdem im AUGUST 2026:

Sa.	01.	Frau HOYER, Glockenhaus		
		gehört heute seit 25 Jahren zu unserem Haus		
Di.	04.	9.00	SPARFACHLEERUNG	
Mi.	05.	13.15	MA-Besprechung	(Cafeteria GH)
		14.30	Selbsthilfegruppe Demenz	(Kaminzimmer)
		15.00	Bewohner-Singkreis mit Fr. Hevendehl	(Festsaal)
Do.	06.	10.00	HEIMPARLAMENT mit Speiseplanbesprechung	(Cafeteria)
		14.30 – 17.30 FLOHMARKT		
		15.45	Heiko VÖLKER am Klavier	(Festsaal)
Mo.	10.	15.15	Ferienpassaktion mit Frau KRAHN	(Cafeteria)
Di.	11.	10.00	Plattdeutsche Plauderstunde mit Gerd CHRISTOFFER	(Cafeteria)
		„Snaken, vertellen, vörleesen“		
Do.	13.	15.45	Die TRIO-Band	(Festsaal)
Do.	20.	14.30 – 17.30 FLOHMARKT		
		15.45	Andreas HOPPE an der Gitarre	(Festsaal)
Do.	27.	15.45	Stimmungsmusik mit Thorsten PRAETZ	(Festsaal)
Fr.	28.	10.00	HEILIGE MESSE für ALLE	(Kapelle)
Sa.	29.	14.00	SOMMERFEST im Park	
		mit F L O H M A R K T im Untergeschoss		

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben –

Das Sommerfest findet nun am Samstag, den 29. August 2026
ab 14.00 Uhr in unserem Park statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Da kam ein Wanderer des Weges

„Zum Philosophieren muss man geboren sein.“ Da kam ein Wanderer des Weges und sagte: „Das stimmt, denn wenn man nicht geboren ist, kann man nicht philosophieren!“

Ein Jagdausbilder tadelte: „Mensch, sie schießen ja auf Blumen und Gräser statt auf Hasen!“ Da kam ein Wanderer des Wegs und sagte: „Er ist doch Vegetarier“

Bei der Rundfahrt erklärt der Fremdenführer: „Das Wahrzeichen des frühen Mittelalters ist der Rundbogen, das Wahrzeichen des späten Mittelalters ist der Spitzbogen.“ Da kam ein Wanderer des Wegs und sagte: „Und das Wahrzeichen unserer Zeit ist der Fragebogen.“

GROßDRUCK:

Kennen Sie Bewohner, denen die Schrift zu klein ist? Sprechen Sie sie an. Die „Kiek mol rin“ ist an der Rezeption auch im Großdruck erhältlich!

Schon gewusst?

- überliefert von unserem belesenen Bewohner -

Welches Tier ist am bescheidensten? – Die Motte. Sie frisst nur Löcher!

Was trinken Internetbenutzer am liebsten? - t-online

Welche Vögel können nicht hören? - Die Tauben

Was knabbert ein Informatiker abends beim Fernsehen?- Mikrochips

Wer ist in der Pfanne lustig? – Die Butter, wenn sie ausgelassen ist.

Wie spricht man Postbote ohne „o“? – Pstbte! – Falsch: Briefträger

Wie entsteht ein luftleerer Raum?

– Wenn man mit dem Fahrrad über einen Nagel fährt!

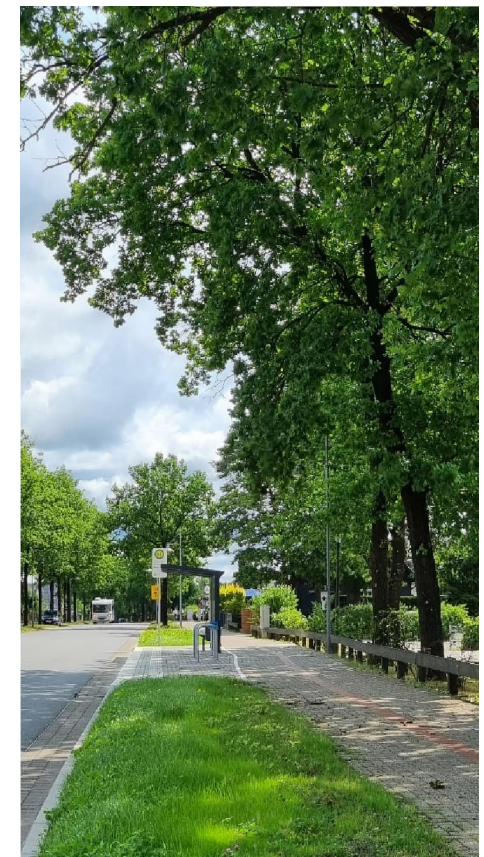
Was ist eigentlich Apathie? – mir doch egal!

Warum fahren Elefanten kein Fahrrad? – Weil sie keinen Daumen zum Klingeln haben!

Fertigstellung der Bushaltestellen „Seniorenresidenz“

Endlich ist der Umbau der beiden Bushaltestellen, der den Verkehr vor der Stiftung wochenlang behindert und die Zufahrt zu den Parkplätzen sehr erschwert hat, abgeschlossen. Die Bushaltestellen vor der Stiftung Haus Zuflucht sind nun barrierefrei und im Wartebereich mit Sitzbank auch überdacht.

Die Haltestellen werden beidseits und in den Fahrplänen von der KVG Heidekreis mit „Seniorenresidenz“ ausgewiesen. Die Fahrziele sind stadteinwärts der Bahnhof in Soltau und stadtauswärts Wietzendorf mit der Linie 355 oder Munster mit der Linie 305. Die Fahrpläne sind auch an der Rezeption einzusehen. Wir wünschen allzeit gute Fahrt!



Bingo am Nachmittag

Freitag 15.00 Uhr steht in der Stiftung Haus Zuflucht Bingo auf dem Plan und das ist für viele unserer Bewohner zum Jour-fix geworden, auf den man sich schon den ganzen Tag freut, nach dem man seinen Tagesablauf plant und auch schon mal die Planung für die Woche danach richtet! So beliebt ist dieser Unterhaltungsnachmittag, begleitet von Frau Heike Raatz, und findet auch immer wieder neue Teilnehmer und Mitspieler.

Treffpunkt ist die Cafeteria, manchmal wird in den Saal im Hauptgebäude oder im Dreitannenhaus ausgewichen.

Meist treffen die ersten Teilnehmer schon weit vor der Zeit ein, um sich noch ein bißchen was zu erzählen und sich in Ruhe ein Plätzchen zu suchen, sich einen Kaffee oder Cappuccino zu holen und den Kugelschreiber zu testen.

Die Bingokarten wurden schon verteilt, die Bingomaschine mit den 75 Kugeln in Position gebracht. Dann wird es mucksmäuschenstill, denn nun beginnt das spannende Spiel. Frau Raatz wiederholt die Bingozahlen so oft, bis jeder sie gut verstanden hat.

Manchmal dauert es gar nicht so lange, bis der erste Spieler „BINGO“ ruft – manchmal aber braucht es dafür eine gute Weile. Dem Sieger winkt ein kleiner Preis und der Ruhm und alle anderen hatten auf alle Fälle eine Menge Spaß und gute Unterhaltung! Danke – für dieses schöne Angebot an einem Freitag Nachmittag!



Betriebsausflug 2026

Auch dieses Jahr gab es für unsere Mitarbeiterschaft wieder einen Betriebsausflug! An zwei Donnerstagen im Juni startete jeweils die Hälfte der Belegschaft auf eine Fahrt ins Blaue, in diesem Fall ins Grüne. Mit dem Bus ging es auf direktem Weg zum Schafstall im Heidegarten, Schneverdingen, und einem ausgiebigen Frühstück mit tollem Angebot. Höhepunkt des Tages war die Kutschfahrt durch die Heide – was für ein Spaß! Zur Kaffeepause traf man sich wieder am Schafstall und die Teamspiele auf dem Gelände dort machten viel Spaß. Abgerundet wurde der wirklich schöne Tag von einem leckeren Grillabend aus unserer Küche auf dem Gelände des Melanchtonhauses. Alle hatten an beiden Ausflugs-tagen sehr viel Spaß, genossen das Miteinander und das gute Essen! Herzlichen Dank an das Organisations-Team 2026 !



Mitarbeitende unseres Hauses bei Demonstration in Hannover

Am 10. Juni 2026 fand in Hannover anlässlich der Gesundheitsministerkonferenz eine große Demonstration für die Zukunft der Pflege sowie des Gesundheits- und Sozialwesens statt.

Auch Mitarbeitende aus unserem Haus waren dabei, um gemeinsam mit vielen anderen Menschen ein Zeichen für eine verlässliche Pflege und gute Rahmenbedingungen zu setzen.

Hintergrund der Veranstaltung waren geplante Reformen im Gesundheits- und Pflegesystem. Viele soziale Einrichtungen und Beschäftigte verfolgen diese Entwicklungen mit großer Aufmerksamkeit, da sie Auswirkungen auf die Finanzierung von Pflege und Betreuung haben könnten.

Unter dem Motto „Stark! Sozial! Gerecht!“ versammelten sich zahlreiche Teilnehmende auf dem Platz der Menschenrechte in Hannover. Ziel war es, auf die Bedeutung guter Pflege, sozialer Sicherheit und einer zuverlässigen Versorgung aufmerksam zu machen.

Für unsere Mitarbeitenden war die Teilnahme eine Gelegenheit, sich aktiv einzubringen und gemeinsam Haltung für die Anliegen von Pflegebedürftigen, Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Beschäftigten zu zeigen. So wurde deutlich: Gute Pflege braucht engagierte Menschen – und die richtigen Rahmenbedingungen für die Zukunft.



„Ich war noch nie in einem Altenheim!“

Diese Aussage stand am Anfang eines Besuches von einem Religionskurs mit SchülerInnen der Soltauer Oberschule und ihrer Lehrerin Frau Brüning. Die Idee der Lehrkraft ist es, die jungen Leute mit verschiedenen diakonischen Tätigkeiten und Einrichtungen bekannt zu machen.

So erschien die Gruppe früh morgens bei uns und in unserem Eingangsbereich, gespannt darauf, was sie erleben würden. Fast alle hatten bisher keine Erfahrungen mit Altenheimen. In einer ersten Runde wurden sie gefragt, wie eine Senioreneinrichtung für sie sein müsste, später, wenn sie in dieses Alter kommen. „Eine gute, freundliche Atmosphäre, noch möglichst viel Selbstständigkeit, kompetente und empathische Pflege, abwechslungsreiche Angebote und ... gutes Essen, aber auch die Möglichkeit, über Social Media mit der Außenwelt zu kommunizieren“.

Dann ging es zur Hausführung. Wir erzählten über die Geschichte unseres Heimes, besuchten eine Bewohnerin in ihrer Wohnung im Glockenhaus (wie und warum wohnt man hier?), trafen Mitarbeiterinnen und fragten sie nach ihrer Arbeitsmotivation (was ist schön, was ist schwer?). Wir suchten verschiedene Angebotsorte auf, an denen unseren BewohnerInnen Besonderes geboten wird: Bücherei, Frisiersalon, Kiosk und Cafe, Speisesaal mit Menue-Angebot, unsere schöne Kapelle. Spannend fanden die SchülerInnen unsere „Hausbonbons“: das Wassertretbecken, den Gymnastikraum, den Innenhof im Gartenhaus (wo gerade Erdbeeren gezogen werden), unsere Klaus (Kneipe) und die Kegelbahn.

Den jungen Leuten war ihr Erstaunen darüber, was unseren BewohnerInnen alles geboten wird, anzumerken (und das ist ja nur eine kleine Auswahl!). Aber: ob sie später einmal selbst Altenheim-BewohnerIn werden wollen, muss ja jetzt noch längst nicht entschieden werden.

Grillfest vom Garten- und Fichtenhaus

Ende Mai, noch vor der großen Hitze, fand im Patio des Gartenhauses ein gemütliches Grillfest für die Bewohner des Fichten- und Gartenhauses statt. Am Nachmittag kamen Bewohnerinnen und Bewohner sowie einige Angehörige zusammen, um gemeinsam einen schönen und geselligen Tag zu verbringen.

Bei strahlendem Sonnenschein herrschte eine fröhliche und entspannte Atmosphäre. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und das Essen vom Grill schmeckte allen hervorragend. Die gemeinsame Zeit wurde von allen Anwesenden sehr genossen.

Sowohl die Bewohnerinnen und Bewohner als auch die Angehörigen empfanden den Nachmittag als sehr gelungen. Das Grillfest war eine schöne Gelegenheit für Begegnung, Austausch und gemeinsames Miteinander.

